



Bundesfachgruppe  
 Schwertransporte und Kranarbeiten e.V.  
 Hauptgeschäftsführer  
 Wolfgang Draaf  
 Breitenbachstraße 1  
 60487 Frankfurt am Main

Herrn  
 Staatsminister Joachim Herrmann  
 Bayerisches Staatsministerium des  
 Innern, für Bau und Verkehr  
 Odeonsplatz 3  
 80539 München

Nachrichtlich:

Herrn Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt,  
 Frau Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries,  
 Geschäftsstelle der Verkehrsministerkonferenz

11. Juli 2017

**Großraum- und Schwertransporte**

Sehr geehrter Herr Minister,

die deutsche Wirtschaft ist in besonderem Maß auf Dienstleistungen des Schwertransport- und Autokrangewerbes angewiesen. Deren Leistungen sind für Baumaßnahmen, die Energiewende und einen prosperierenden Anlagenbau unersetzlich. Die Fertigungsprozesse hochqualitativer deutscher Produkte und Anlagen sind verknüpft mit dem reibungslosen Funktionieren vorgeschalteter Logistik- und Lieferketten. Dabei kommen vielfach Großraum- und Schwertransporte zum Einsatz. Das für eine hohe Qualität stehende Merkmal „Made in Germany“ basiert im Wesentlichen auf effizienten Prozessabläufen in den Dienstleistungen der Lieferketten.

Um diese Dienstleistungen für die bundesdeutsche Volkswirtschaft nachhaltig erbringen zu können, benötigen alle Beteiligten – Unternehmen und Behörden – ein verlässliches und flexibles Genehmigungsverfahren sowie eine zeitnahe Erteilung von Transportgenehmigungen durch die jeweils zuständigen Behörden vor Ort.

Diese Voraussetzungen sind gegenwärtig nicht gegeben. Bearbeitungszeiten für Transportgenehmigungen von 5 bis 6 Wochen, wie sie sich schon seit Monaten – ohne Aussicht auf Besserung – darstellen, konterkarieren die Effizienz von Lieferketten. Dieser Zustand ist nicht länger tragbar, zumal der schlechte Zustand vieler Verkehrswege auch immer längere Umwegfahrten erforderlich macht. Verlässliche Termine und damit Prozesse sind dadurch für alle nicht mehr möglich. Lieferketten werden gestört. Vertragsstrafen und Imageverlust sind so für die betroffenen Unternehmen vorprogrammiert.

Durch die neuen Verwaltungsvorschriften vom 30. Mai 2017 werden zwar Verbesserungen erreicht. Diese werden aber durch die derzeitige Bearbeitungsdauer der Genehmigungsanträge mehr als konterkariert.

Daher lautet die dringende Forderung der deutschen Wirtschaft, die Bearbeitungszeit deutlich auf 5 Werktage im Durchschnitt zu reduzieren.

Dazu bieten sich folgende Maßnahmen an:

- Erweiterung und Flexibilisierung der Bearbeitungskapazität
- Sicherstellung regelmäßiger Schulungen des Behördenpersonals mit Schwerpunkt auf verwaltungsrechtliche Entscheidungsmöglichkeiten im Genehmigungsverfahren
- schnellstmögliche Umsetzung der VMK-Beschlüsse vom Oktober 2016 im Hinblick auf Fahrzeugclusterungen und Korridor-Lösungen

Im Interesse der deutschen Wirtschaft ersuchen wir Sie hiermit eindringlich, sich auf allen Ebenen für unsere Vorschläge einzusetzen und Ihren Einfluss entsprechend geltend zu machen. Ein gleichlautendes Schreiben haben alle Verkehrsminister der Länder erhalten. Wir bitten Sie, Ihre Antwort an obenstehende Korrespondenzadresse zu richten.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Menger  
Geschäftsführer

Arbeitgeber- und  
Wirtschaftsverbände  
Sachsen-Anhalt e. V.



Max Schumacher  
Hauptgeschäftsführer

Bundesverband der  
Deutschen Gießerei-  
Industrie e. V.



Holger Lösch  
Stellv. Hauptgeschäftsführer

Bundesverband der  
Deutschen Industrie e. V.



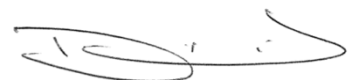
Prof. Dr. Dirk Engelhardt  
Hauptgeschäftsführer

Bundesverband  
Güterkraftverkehr Logistik  
und Entsorgung e. V.



Dr. Martin Wansleben  
Hauptgeschäftsführer

Deutscher Industrie- und  
Handelskammertag e. V.



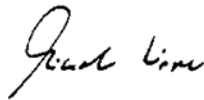
Wolfgang Draaf  
Hauptgeschäftsführer

Bundesfachgruppe  
Schwertransporte und  
Kranarbeiten e. V.



Frank Huster  
Hauptgeschäftsführer

Deutscher Speditions- und  
Logistikverband e. V.



Michael Knipper  
Hauptgeschäftsführer

Hauptverband der Deutschen  
Bauindustrie e. V.



Hubert Grimm  
Hauptgeschäftsführer

IVH Industrieverband  
Hamburg e. V.



Wolfgang Wolf  
Geschäftsführendes  
Vorstandsmitglied  
Landesverband der Baden-  
Württembergischen  
Industrie e. V.



Dr. Luitwin Mallmann  
Hauptgeschäftsführer

Landesvereinigung der  
Unternehmensverbände  
Nordrhein-Westfalen e. V.



Werner Simon  
Hauptgeschäftsführer

Landesvereinigung  
Unternehmerverbände  
Rheinland-Pfalz e. V.



Christian Funke  
Geschäftsführer

Pro Mobilität – Initiative für  
Verkehrsinfrastruktur e. V.



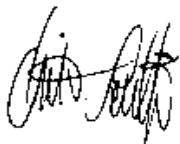
Dr. Volker Müller  
Hauptgeschäftsführer

Unternehmerverbände  
Niedersachsen e. V.



Norman Zurke  
Hauptgeschäftsführer

Unternehmensverband  
Hafen Hamburg e. V.



Dieter Schnittjer  
Mitglied des Vorstands

Verband der Baubranche,  
Umwelt- und Maschinen-  
technik e. V.



Dr. Kay Lindemann  
Geschäftsführer

Verband der  
Automobilindustrie e. V.



Thilo Brodtmann  
Hauptgeschäftsführer

Verband Deutscher  
Maschinen- und Anlagenbau  
e. V.



Dirk Pollert  
Hauptgeschäftsführer

Vereinigung der hessischen  
Unternehmerverbände e. V.



Dr. Andreas Winkler  
Hauptgeschäftsführer

Vereinigung der  
Sächsischen Wirtschaft e. V.



Joachim Malter  
Hauptgeschäftsführer

Vereinigung der  
Saarländischen  
Unternehmensverbände e. V.



Christian Amsinck  
Hauptgeschäftsführer

Vereinigung der Unterneh-  
mensverbände in Berlin und  
Brandenburg e. V.



Michael Thomas Fröhlich  
Hauptgeschäftsführer

Vereinigung der  
Unternehmensverbände in  
Hamburg und Schleswig-  
Holstein e. V.